

Tullner
Delfine



ÖWR 2023

TULLN / KLOSTERNEUBURG

JAHRES BERICHT



GEBEN UND NEHMEN

Wer seine Freizeit anderen Menschen kostenlos zur Verfügung stellt, für sie da ist und ihnen Möglichkeiten schafft sich sozial und sportlich zu betätigen, und keinen Dank dafür erwartet - der/die arbeitet ehrenamtlich. Das machen in der ÖWR Tulln 17 Funktionäre und Funktionärinnen 365 Tage im Jahr. Sie geben, ohne zu nehmen. Dafür möchte ich mich bedanken!

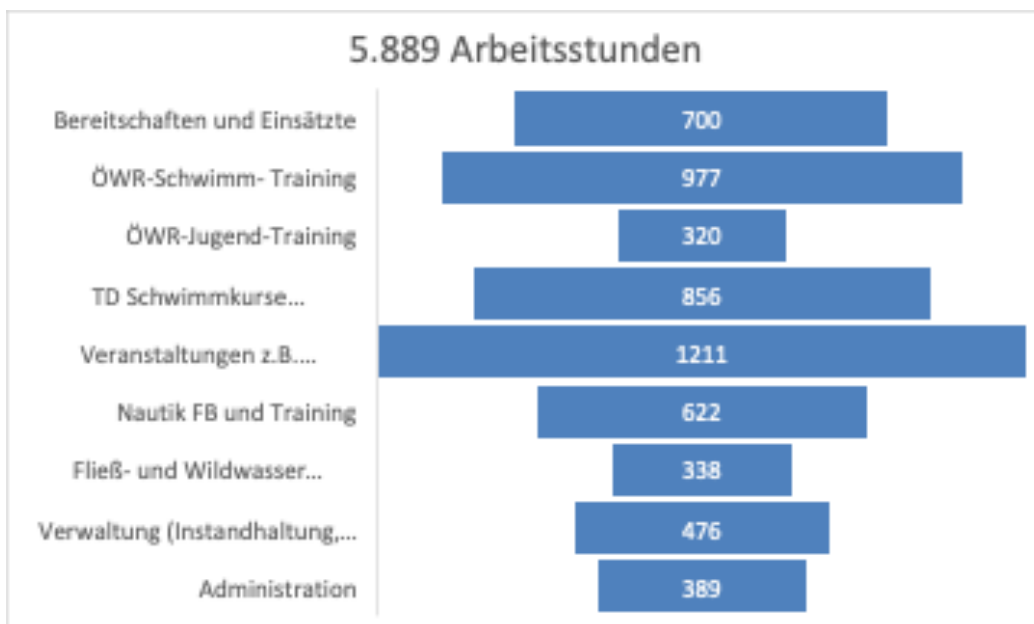


Adrian Hörthl, Bezirks- und Abschnittsleiter

GEMEINSAMKEIT VOR EINSAMKEIT

In den vergangenen Jahren haben wir viel gelesen, gehört und erlebt, das uns vor Augen führte, wie zerbrechlich unser Zusammenleben sein kann. Abseits von Kriegen und Katastrophen schlittern manche Menschen in die Isolation, die ein Stück weit von uns selbst verschuldet wurde. Die Technik meint es gut mit uns und schafft eine Möglichkeit der weltumspannenden und ortsunabhängigen Kommunikation. Die Technik meint es gut mit uns - aber verstehen wir den Umgang damit? Denn die technischen Möglichkeiten sind nichts ohne unseren Verstand und unser Herz! Das bedeutet, wir sollen uns interessiert zeigen, an dem was auf und mit unserer Welt passiert, dürfen aber nicht unser Gehirn und unser Herz dabei ausschalten. Die beiden sagen uns, was RICHTIG und GUT ist. Und das bedeutet gerade heute, das Handy aus der Hand zu legen und uns mit der Familie, mit Freunden und Kamerad:innen zusammensetzen und wahre Gefühle und Emotionen zu erleben. Ich werde aufgefangen in meinem Leid, ich werde unterstützt, wenn ich Zweifel habe und ich kann meine Freude teilen.

So freue ich mich über das enorme Engagement unserer Funktionär:innen, über die Erfolge unserer Schwimmer:innen und Einsatzkräfte, sowie über die Freude, die ihr zum gemeinsamen Erfolg, bei unseren gemeinsamen Trainings, Übungen und Einsätzen beisteuert.



INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinsamkeit vor Einsamkeit	1
Inhaltsverzeichnis	2
Vorworte	1
Tulln Klosterneuburg	1
Bericht des Vorstands	2
Wechsel im Team der Stadträte Tulln	2
Kompetenzerweiterungen	2
Berichte der Abschnitsgruppen (ASG) und der Fachreferate (FR)	2
Abschnittsgruppe Klosterneuburg (ASG-KG)	2
Referat Sport - Tullner Delfine (TD)	3
Referat Jugend	5
Referat Technik, Einsatzwesen und Funk	6
Referat Fließ- und Wildwasser (FW/WW):	8
Referat Nautik	9
Referat Erste Hilfe und Sanitätswesen (EH)	11
Referat Material und Beschaffung	12
Vorschau - Veranstaltungen 2024	13
Weitere Informationen	14
Auffrischung im Springen und Schnorcheln	14
Brückenspringen, Donaubrücke Tulln	15
Besuch des österreichischen Jugend Rotkreuz	15
Frühjahrsputz und Renovierungen	15
Jahreshauptversammlung, ÖWR Tulln	16
Vereinswettkampf Tullner Delfine	16
Schwimmlehrer Ausbildung	17
Besuch bei Notruf Niederösterreich	17
Tulln Gastgeber der Jahreshauptversammlung des Landesverbands	18
Jahresabschlussfeier für Fachreferent:innen	19
Auffrischung für Bademeister	19
Retter- Helferkurse abgeschlossen	20
Kinder Anfänger Schwimmkurse	20
Jugendlager in Tulln	20
Landesmeisterschaften NÖ und Österreichische Meisterschaften im Rettungsschwimmen	21
Dreharbeiten auf der Donau bei Klosterneuburg	22
Bereitschaft Feuerwerk Donaubühne	23
Gedenken an die Opfer der Donau	24
Auch Spaß muss sein ... ;-)	25
Vorstand	26
Erweiterter Vorstand	26
Wichtige Kontakte und Partner	26
Spendenkonto der ÖWR Tulln	26
Danksagung	29

VORWORTE

TULLN

Liebe Funktionäre,
Mitglieder und Freunde
der Wasserrettung Tulln/
Klosterneuburg!

Ein weiteres Jahr liegt vor
uns, in dem es viel für un-
sere Wasserrettung zu tun
geben wird. Die Stadt
und der Bezirk Tulln wis-
sen, dass die Sicherheits-
familie mit dem Wirken
der Wasserrettung größer, stärker und einsatz-
fähiger geworden ist.

Stellvertretend für die Stadtgemeinde Tulln
soll an dieser Stelle ein DANKE ausgespro-
chen werden. Ohne euch wäre dieses Vergnü-
gen nicht möglich. Gleichzeitig Gratulation für
die respektable Wettkampfergebnisse, vor
allem der Jugend, die das Fundament für künf-
tige Sicherheitsagenden der Stadt und des
Bezirks sind. Und nochmals Danke für das eh-
renamtliche Engagement der Funktionäre und
Eltern, die einen Übungs- und Einsatzbetrieb
erst möglich machen – zum Wohle von vielen.

Nicht zufällig bekennt sich die Stadtgemeinde
auch in organisatorischer und finanzieller Hin-
sicht zur Tullner Wasserrettung, die auch als
sozialer Verein sinnstiftende und wertschät-
zende Arbeit im Bereich des Ehrenamts leistet.

Viel Freude an der ehrenamtlichen Arbeit so-
wie eine möglichst unfallfreie Saison. Danke
für euren Einsatz!

Mag. Franz Hebenstreit (*Stadtrat Tulln, Vereine,
Sport, Jugend und Wasserrettung*)



Franz X. Hebenstreit,
Stadtrat

KLOSTERNEUBURG

Liebes Team der Wasser-
rettung Tulln/Klosterneu-
burg

Menschen in ehrenamtli-
chen Funktionen leisten
Wertvolles. Es ist eine
selbstlose menschliche
Geste, die unsere Gesell-
schaft zusammenhält. Die
Wasserrettung als eine
Organisation, deren Hauptaufgabe es ist,
Menschen vor dem Ertrinkungstod zu retten –
und das unter großem persönlichem Einsatz –
kann also gar nicht hoch genug geschätzt
werden.

Immer schwierigere und umfangreichere Auf-
gaben machen fachliche Kenntnisse in den
Bereichen Technik, Medizin und Sport ebenso
notwendig wie eine professionelle, adäquate
Ausrüstung. Besonderes Augenmerk liegt da-
her auf der Aus- und Weiterbildung der Mann-
schaft. Aber auch die Prävention ist eine wich-
tige Säule, damit es erst gar nicht zu Notfällen
kommt. Es freut mich, dass wir dazu seitens
der Stadtgemeinde Klosterneuburg mit dem
Happyland und dem Strandbad als Trainings-
und Ausbildungsplätze unseren Beitrag leisten
können.

Ich möchte an dieser Stelle meinen tiefsten
Respekt und Dank an alle Mitglieder der Was-
serrettung Tulln/Klosterneuburg aussprechen.
Abschließen wünsche ich allen Mitgliedern,
dass sie auch in der nächsten Saison unfallfrei
und gesund von den Einsätzen zurückkehren.

Leopold Spitzbart (*Stadtrat Stadtgemeinde Klos-
terneuburg für Zivil- und Katastrophenschutz sowie
Einsatzorganisationen*)



Leopold Spitzbart,
Stadtrat

BERICHT DES VORSTANDS

Auch im Jahr 2024 konnte die Arbeit der ÖWR Tulln erfolgreich und ohne Zwischenfälle abgewickelt werden. Wir konnten gemeinsame Übungen mit der Bezirksfeuerwehr Tulln, dem Niederösterreichischen Landesverband der ÖWR sowie Bereitschaften und Einsätze mit dem Wiener Landesverband abwickeln.

WECHSEL IM TEAM DER STADTRÄTE TULLN

Wir freuen uns und gratulieren Mag. Franz Hebenstreit (Stadtrat für Vereine, Sport, Jugend und Wasserrettung) sowie Eva Koloseus (Stadträtin für Museen, Tourismus und Freizeitbetriebe) zu ihren neuen Aufgaben und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



Franz X. Hebenstreit,
Stadtrat



Eva Koloseus,
Stadträtin

KOMPETENZERWEITERUNGEN

2023 konnten wir wieder unser Einsatzpersonal in vielen Bereichen fortbilden.

Wir gratulieren:

- ✚ Ingrid Einsiedl, David Syrucek sowie Raphael Gurschl zur abgeschlossenen Schwimmlehrer-Ausbildung.
- ✚ Übungsleiter:innen, Michelle Schiefer und Raphael Gurschl
- ✚ Martina Trost, Marco Dolak, Corina Fischer und Johannes Jaksch zur abgeschlossenen Fließwasser-Ausbildung
- ✚ ÖWR Führerschein, Fahrzeuggespanne bis 5,5 Tonnen, Jakob Hirsch, Martina Trost
- ✚ Zahlreiche Helfer- und Retterscheine

BERICHTE DER ABSCHNITTSGRUPPEN (ASG) UND DER FACHREFERATE (FR)

ABSCHNITTSGRUPPE KLOSTERNEUBURG (ASG-KG)



Am zweiten Wochenende der Sommerferien wurde die erste Öffentlichkeitsaktion im Strandbad Klosterneuburg mit einer kleinen Leistungsschau im Rettungsschwimmen und einer Mitmach-Möglichkeit für Jugendliche durchgeführt. Sogar das Rescue-board-fahren im Altarm darf-



Ruth Strehl, Abschnittsgruppenleiterin Klosterneuburg

ten interessierte Badegäste ausprobieren. Mit Stadtrat Leopold Spitzbart, der selbst vor Ort war, und den Bademeistern der Bäderverwaltung, konnte bereits eine gute Basis für die weitere Zusammenarbeit geschaffen werden.

In Klosterneuburg fanden wieder zwei Kurse für Helfer- und Retterscheine statt, die von 20 Teilnehmer:innen erfolgreich abgeschlossen worden sind. Es werden nun auch in Klosterneuburg öffentliche Termine für die ÖSA-Prüfungen angeboten, und zwar zwei Mal pro Semester.



Ich bin zusätzlich in der Schwimmlehrer:innen Aus- und Fortbildung im Landesverband tätig und habe den Koordinationskurs zum Thema „Einsatz von Schwimmmaterial für Anfänger und Mäßig Fortgeschrittene“ im Herbst durchgeführt.

Mit Schulbeginn konnte das regelmäßige Training im Rettungsschwimmen für Jugendliche und Erwachsene im Happyland starten, um eine neue Gruppe an Einsatzkräften aufzubauen (Mittwoch 19.00-21.00 Uhr).

(Mag. Ruth Strehl, Abschnittsgruppen Leiterin Klosterneuburg)

REFERAT SPORT - TULLNER DELFINE (TD)



Die Aufgabe unseres Fachreferats ist die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Schwimmsport. Unser Ziel liegt nicht im Hochleistungsbereich, sondern in der Vermittlung der korrekten Schwimmstile und der Verbesserung der Kondition sowie der Koordination.



David Syrucek, FR
Sport-TD

Julia Demmel, FR
Sport-TD

Birgit Schmid, FR
Sport-TD

Aktuell trainieren 92 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6-30 Jahren in 6 verschiedenen Leistungs-

gruppen. In den Anfängerschwimmkursen konnten wir im Jahr 2023 ca. 70 Kindern das Schwimmen beibringen und eine sichere Fortbewegung im Wasser vermitteln.

Aufgrund der hohen Nachfrage der letzten Jahre wurde heuer das Angebot der Leistungsgruppen ausgebaut. Für Schwimmer:innen über 17 Jahre wurde die Leistungsgruppe Masters neu eingeführt.

Ein Highlight des Jahres ist unser Vereinswettkampf im Februar, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen und auch einmal die Vorbilder der höheren Leistungsgruppen erleben.

Besonders stolz sind wir auch auf unser alljährliches Trainingslager, welches im Juli in Tulln stattfand. Das Team schaffte es, den Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche



Sportwoche mit viel abwechslungsreichem Programm zu bieten. Marietheres Dietzschold-Bojakovsky betreute heuer erstmals die Jugendlichen und Erwachsenen beim Trainingslager für die Leistungsgruppe 1 im August. Für die Technik- und Ausdauertrainings wich man aufgrund der Sommersperre in Tulln auf das 50m-Becken in Neulengbach aus. Als Abschluss gab es eine Open-Water-Session mit anschließender Bootsfahrt am Ottensteiner-Stausee.



Unsere Schwimmer:innen konnten auch heuer wieder bei auswärtigen Schwimmveranstaltungen, wie dem 6h-Charity-Swim in Neulengbach oder dem 12h-Schwimmen in St. Pölten, starten und zeigten bei den Österreichischen Meisterschaften in Vorarlberg ihr Können.

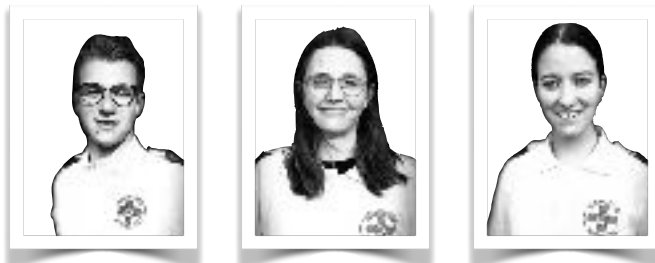
Dieses Jahr dürfen wir uns über zwei neue Übungsleiter:innen, Michelle Schiefer und Raphael Gurschl, sowie drei neue Schwimmlehrer:innen, Ingrid Einsiedl, Raphael Gurschl und David Syrucek freuen. In Ausbildung befindet sich derzeit Nina Bauer, welche sich in ihrer Freizeit bereits gut ins Team einarbeitet.

Ohne unser tolles Trainerteam wäre die Vermittlung des Schwimmsports nicht möglich, wir bedanken uns für die großartige Arbeit im Jahr 2023!

Das Team: David Syrucek (Abschnittsreferent für Sport-TD), Mag. Julia Demmel (Abschnittsreferent Stellvertreterin für Sport-TD), Mag. Birgit Schmid (Abschnittsreferent Stellvertreterin für Sport)

REFERAT JUGEND

Das FR Jugend blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Aktivitäten der Jugendlichen reichten vom Kinderkurs bis hin zu Bundesmeisterschaften mit Meistertiteln. Im Jahr 2023 konnte die Zahl der aktiven Jugendlichen im Abschnitt auf rund 25 Kinder erhöht werden. Rund 10 Jugendliche konnten ihre Ausbildung zum Helfer absolvieren, sowie 5 weitere ihre Ausbildung zum Retter und darauffolgend zur Einsatzkraft erfolgreich beginnen bzw. abschließen.



Daniel Berger, FR Jugend
Olivia Doppler, FR Stv. Jugend
Katarina Bene, FR Stv. Jugend



Nach einem erfolgreichen Ablauf im Jahr 2022, wurde Anfang Juni abermals das Niederösterreichische Jugendlager 2023 in Tulln abgehalten. Aus ganz Niederösterreich trafen sich rund 35 Kinder und Jugendliche, um zusammen ein Wochenende im Zeichen des Wasserrettungswesens abzuhalten. Unterstützt durch BetreuerInnen aus dem ganzen Bundesland wurden Themen

wie Erste Hilfe, Fließgewässer, nautische Grundfertigkeiten und mehr erklärt und geübt. Auch das alljährliche Highlight als Abschluss in Form der Donauüberquerung durfte nicht fehlen und war bei den Teilnehmer:innen erneut äußerst beliebt. Weiters durfte der Abschnitt Tulln erneut das Ferienspiel der AKY/ÖGJ in Wolkersdorf abhalten und eine gut besuchte Aktivität für das Ferienspiel Muckendorf sowie den Tullner Aktivsommer auf die Beine stellen.



Wie bereits im Vorjahr, konnten unsere Rettungssportler:innen auch dieses Jahr wieder großartige Erfolge im Rettungssport erbringen. Landesmeisterschaften in Salzburg und Oberösterreich sowie Zuhause bei der 3. Niederösterreichischen Landesmeisterschaften. Neuerungen dabei waren erstmalig Poolbewerbe, also Bewerbe im Donausplash Tulln. Dabei erfreute die Tullner Mann-



schaft mit sämtlichen Landesmeistertiteln. Man konnte sich auch gegenüber den außer Konkurrenz geschwommenen Sportler:innen aus Wien und Salzburg stark präsentieren. Der Höhepunkt des Wettkampfjahres fand in Innsbruck statt - die Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen. Das niederösterreichische Team, das zum Großteil aus Tullner Sportler:innen bestand, konnte eine Menge an Medaillen, unzähligen Landesrekorden und zahlreichen österreichischen Meistertiteln nach Niederösterreich und Tulln bringen. Die top Ergebnisse führten letztendlich auch zu drei Nominierungen bei den Weltmeisterschaften in den Niederlanden. Diese wurden jedoch leider aus organisatorischen Gründen vom Veranstalterland abgesagt.

Das Team: Daniel Berger (Abschnittsreferent für Jugend), Olivia Doppler, BSc (Abschnittsreferent Stellvertreterin für Jugend), Katarina Bene (Abschnittsreferent Stellvertreterin für Jugend)

REFERAT TECHNIK, EINSATZWESEN UND FUNK

Das Fachreferat Rettungsschwimmen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und gratuliert zahlreichen Schwimmschein-Anwärter:innen für die Österreichischen Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen zum Bestehen der Prüfungen. Des Weiteren absolvierten drei Rettungsschwimmer:innen der ÖWR Tulln, Ingrid, David und Raphael, ihre Prüfungen zum Schwimmlehrer



Christoph Einsiedl, FR
Technik, Funk und Ein-
satzwesen



Martina Trost, FR Stv.
Technik



mit Bravour und dürfen nun ebenso die Österreichischen Schwimmerabzeichen abnehmen.

Neben der Erweiterung der Fähigkeiten der Rettungsschwimmer:innen in zahlreichen Aus- und Fortbildungen ist das Festigen bestehender Kompetenzen ein zentrales Anliegen des Fachreferats, weswegen jeden Sonntag im

Rahmen von Themenschwerpunkten fleißig trainiert wird, um für den Einsatzfall gerüstet zu sein. Dabei werden die Schwimm- und Rettungstechniken vertieft, um sie anschließend im Rahmen von Einsatzübungen unter Beweis zu stellen.



Die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer:innen der ÖWR Tulln trugen auch im Jahr 2023 mit viel Wissen und Engagement zur Sicherung des Aubads Tulln im Rahmen des regulären Seedienstes, sowie zahlreicher Veranstaltungen wie dem Shutdown-Festival in Zwentendorf, den KridoOpen in Kritzendorf, diversen Film-Dreharbeiten oder dem alljährlichen Feuerwerk bei der Donaubühne bei. Dabei leisteten sie als Ersthelfer:innen immer wieder Erste Hilfe und überbrückten so auch professionell das therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Regelrettungsdienstes.

Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass das Team unserer aktiven Einsatzkräfte weiter gewachsen ist, da drei Rettungsschwimmer:innen ihre Ausbildung zur Einsatzkraft dieses Jahr erfolgreich abgeschlossen haben. Zudem nahmen zwei Einsatzkräfte, Jakob und Martina, an der Fortbildung „ÖWR-Führerschein“ teil und dürfen nun Fahrzeugespanne bis 5,5 Tonnen lenken, wodurch im Einsatzfall ein Ziehen des ÖWR-Anhängers mitsamt des Bootes ermöglicht wird.



Die neu erworbenen und bestehenden Kompetenzen wurden im Rahmen mehrerer Einsatzübungen erprobt. Neben einer abschnittsübergreifenden Übung in St. Pölten im Oktober fand am 1. April 2023 in Greifenstein eine Einsatzübung gemeinsam mit den Feuerwehren unter der Leitung des Bezirksfeuerwehrkommandos statt, um im Einsatzfall eine optimale Zusammenarbeit sicherstellen zu können.

Das Team: Christoph Einsiedl, BSc (Abschnittsreferent für Technik und Funk), Martina Trost (Abschnittsreferent Stv. Technik)

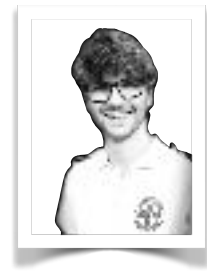
REFERAT FLIEß- UND WILDWASSER (FW/WW):

Auch für unser Fachreferat war das Jahr 2023 ereignisreich. Viele abschnittsinterne, aber auch abschnitts- und organisationsübergreifende Übungen wurden abgehalten, Kurse besucht und Trainings veranstaltet.

Am 1. April fand die Katastrophenhilfsdienstübung (KHD) der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirks Tulln statt. Auf Einladung trainierte die Wasserrettung Tulln im Kraftwerksunterlauf des Donaukraftwerks mit. Danke für die Einladung!



Raphael Gurschl, FR
FW/WW



Jakob Hirsch, FR FW/
WW

So spannend wie der Monat begonnen hat, endete er auch, denn am 30.04.2023 wurde zusammen mit KollegInnen aus dem Abschnitt St. Pölten in den Wildalpen geübt. Rund 13 km wurde die Salza mit Schlauchkanadiern befahren und anschließend wurden in einer Flussmündung alle wichtigen Rettungstechniken, vom Wurfsackwerfen bis zur gesicherten Rettung, geübt. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Am darauffolgenden Tag nahmen die beiden Wildwasserretter des Abschnitts Tulln an einer vom Landesverband organisierten Übung mit der Bergrettung in den Wildalpen teil. In dieser gemeinsamen Übung wurden zuerst die WildwasserretterInnen in der Seiltechnik vertiefend geschult. Im Anschluss ging es ins Wasser und die Bergrettung lernte die Techniken der Wasserrettung kennen.

Eine Woche später fand ein Fließwasserkurs statt, zu dem vom Abschnitt Tulln vier TeilnehmerInnen und ein Ausbilder entsandt wurden. Wir gratulieren Martina Trost, Corinna Fischer, Johannes Jaksch und Marco Dolak zum bestandenen Kurs und freuen uns, vier neue FließwasserretterInnen im Team des Abschnitts zu haben.





Auch dieses Jahr war die Wasserrettung Tulln an der Donau sehr präsent. So wurde im Rahmen des niederösterreichischen Jugendlagers der Wasserrettung mit den TeilnehmerInnen die Donau schwimmend überquert. Im Rahmen eines Trainings ist auch von der alten Donaubrücke in Tulln gesprungen worden und es wurden Veranstaltungen wie das Feuerwerk, anlässlich der internationalen Gartenbaumesse Tulln, oder das Shutdown Festival beim Kraftwerk Zwentendorf überwacht. Aber auch in Wien und Kritzendorf waren unsere Fließ- und Wildwasserretter:innen mit den Kolleg:innen der Wasserrettung Wien im Einsatz bei der Überwachung von Filmdrehen. Im September wurde mit dem Abschnitt St. Pölten unterhalb des Donaukraftwerks Altenwörth eine große Übung abhalten, bei der, unter anderem, das Abseilen einer schwer verletzten Person in ein Boot und das Bergen ins Boot trainiert wurden.

Abschnittsinterne Fort- und Weiterbildungen für die Mitglieder, wie zum Beispiel das Modul für die Einsatzkräfteausbildung in einem Nebenarm der Traisen, wurden abgehalten. Ebenfalls wurden einige Übungen zum Thema Seiltechnik im Hallenbad veranstaltet. Auch an den Donaubrücken seilten sich die Seiltechniker des Abschnitts ab, um den aktiven Umgang mit Seil und Ausrüstung zu trainieren.

Somit sehen wir auf ein spannendes Jahr zurück und freuen uns auf viele Highlights in 2024!



Das Team: Raphael Gurschl, BSc (Abschnittsreferent für FW/WW), Jakob Hirsch (Abschnittsreferent für FW/WW)

REFERAT NAUTIK

Überblick:

Im Jahr 2023 hat das Nautik Referat mit der Unterstützung von 70 Mitgliedern 340 Dienststunden im Rahmen von 20 Einsätzen abgeleistet. Hierbei wurden rund 460 km auf unseren Donaubooten zurückgelegt.



Richard Tettinek, FR Nautik Marco Dolak, FR Nautik

HERAUSGEBER: ADRIAN HÖRTL

Ausbildung und Weiterentwicklung:

Höhepunkte der Ausbildung waren die theoretische Schulung von 8 Schiffsführern im Jänner und Februar, gefolgt von der praktischen Ausbildung ab März.

Besondere Ereignisse:

1. April: Erfolgreiche Katastrophenhilfsdienst (KHD) Übung mit der FF Tulln bei Greifenstein.

4. Mai: Erhalt und Einrichten des Hafencontainers inklusive Zusatzlager für Treibstoff und Öle.

4. Juni: Absicherung der Donauüberquerung im Rahmen des Jugendlagers. Hierbei wurden die Teilnehmer des Jugendlagers beim durchschwimmen der Donau begleitet und anschließend vom Nordufer mit beiden Booten wieder ans Südufer verlegt. Durch starke Regenfälle in den letzten Tagen war das Wasser sehr kühl und die Strömung stark.

5. August: Absichern des Shutdown Festivals bei Zwentendorf an der Donau.

29. August: Hochwasserbereitschaft bei Klosterneuburg/Korneuburg.

2. September: Überwachung des Feuerwerks in Tulln. Bei völliger Dunkelheit wurde hierbei das rege Treiben an beiden Ufern sowie auf dem Wasser abgesichert. Einige Fährschiffe sowie viele Sportboote waren zugegen.



23. September: Absichern des Brückenspringens von der Donaubrücke Tulln. Mehrere Mitglieder sprangen hierbei aus einer Höhe von über 10m in das ca. 15°C kalte Wasser der Donau und wurden von unserem großen Donauboot abgesichert.

Oktober: Absichern des Drehs zu dem Film "Happyland" an der Donau bei Kritzendorf. Hierbei wurden Schauspieler und Stunt doubles beim Durchschwimmen der Donau abgesichert. Die Abfahrt erfolgte teilweise bei völliger Dunkelheit durch den Seerauch der Donau und Tagsüber blies ein steifer Ostwind, der hohe Wellen auf der Donau auftürmte.

Wartung und Service:

Am 12. November führten wir selbstständig das Warten und Einwintern aller Boote durch, einschließlich des Motorservices des 20 PS Hondamotors.



Ausblick und Danksagungen: Für das kommende Jahr steht der Abschluss der Ausbildung unserer Schiffsführer im Mittelpunkt. Außerdem möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die uns im Rahmen aller Einsätze und Arbeiten unterstützt haben.

Das Team: Ing. Richard Tettinek und Marco Dolak, BSc (Abschnittsreferenten für Nautik)

REFERAT ERSTE HILFE UND SANITÄTSWESEN (EH)

Auch heuer konnten wir unseren Einsatzkräften wieder zahlreiche Präsenzfortbildungen im Bereich der Ersten Hilfe anbieten. Jedes der 5 Erste-Hilfe-Module sowie die Medizinprodukte-Schulung



konnte pro Semester einmal angeboten werden. Hier ist vor allem das „Erste Hilfe Intensivwochenende“ im Februar hervorzuheben, bei welchem unsere Mitglieder die Möglichkeit hatten, ähnlich wie bei einem 16-Stunden-Erste-Hilfe-Kurs, alle Module direkt hintereinander zu be-



Leonie Schiefer, FR Erste Hilfe und Sanitätswesen

suchen. Bei den Fortbildungen wurde viel Wert auf das „Hands-On“ Training gelegt. Neben den praktischen Übungen konnten die TeilnehmerInnen ihre theoretischen Kenntnisse bei diversen Quizze über die jeweiligen Modulinhalte festigen.

Besonders erfreulich war eine größere Erste Hilfe Übung mit mehreren realistischen Szenarien im August. Die Ausgangssituation war bei allen Stationen ein regulärer Bereitschaftsdienst im Aubad Tulln.

Die Mannschaft, bestehend aus einem Dienstleiter, zwei Einsatzkräften und zwei Auszubildenden, wurde dann mit mehreren Patienten, dargestellt durch Statisten, konfrontiert. Bei den drei Szenarien handelte es sich um Un-



fälle beim Volleyballspielen, beim Grillen sowie einen Ertrinkungsunfall, bei welchem nicht nur die Erste Hilfe Kenntnisse, sondern auch die Fähigkeiten der Rettungsschwimmer im Wasser gefragt waren. Nach jedem Übungsszenario hat es eine ausführliche Nachbesprechung gegeben, bei welcher die TeilnehmerInnen einzeln Feedback erhielten.

Das Team: Leonie Schiefer (Abschnittsreferentin für EH und Sanitätswesen), Dr.med. Pia Csepan (Abschnittsärztin)

REFERAT MATERIAL UND BESCHAFFUNG

Dank stetig hinzukommenden aktiven Mitgliedern, musste immer regelmäßiger unsere Grundausstattung – Badehauben, Badebekleidung, Kappen und Shirts – nachbestellt und aufgefüllt werden.

Dieses Jahr haben wir erstmalig unsere ÖWR-Badehauben in einem neuen Design bestellt und werden nach und nach auf diese Farbe umsteigen.



Es wurden natürlich auch wieder zusätzliche Materialien wie Gurte, Kleiderständer für Stützpunkt und den größer werdenden Hafenstandort, Lampen plus Halterungen für Helme, Werbematerialien, Überwurf-Sicherheitswesten usw. geordert.



Angela Berger, Fachreferentin Material

Die Badebekleidung in schwarz mit TD Logo, die auf Wunsch von den Mitgliedern käuflich erworben werden konnte, wurde dieses Jahr zum Abschluss gebracht und ausgeteilt.

Angela Berger (Fachreferentin Material)

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Unterstützer der ÖWR Tulln. Wir starten in das nächste Jahr vollgepackt mit Ideen und Freude, um mit unseren aktiven Mitgliedern wieder viel zu bewegen. Nachfolgend die bereits bekannten Termine für 2024 sowie ein paar Eindrücke dessen, was im abgelaufenen Jahr sonst noch neben unseren Einsätzen, Trainings und Übungen passiert ist.

VORSCHAU - VERANSTALTUNGEN 2024

- ❖ Ab 14.01.2024 wieder wöchentliches Rettungsschwimmtraining im Donausplash Tulln bzw. ab 10.01.2024 im Happyland Klosterneuburg
- ❖ 06.01.2024: Veranstaltung; Biberschwimmen, Langenlebarn
- ❖ 31.01.2024: Informationsabend für neue Mitglieder, Happyland Klosterneuburg
- ❖ 10.02.2024: Faschingsumzug Tulln
- ❖ 18.02.2024: Start Ausbildung Übungsleiter (TD)
- ❖ 02.03.2024: JHV (Jahreshauptversammlung) des Landesverbands NÖ in Allensteig
- ❖ 22.03.2024: JHV des Abschnitts Tulln in Freundorf
- ❖ 28.03.2024: TD Vereinswettkampf, Donausplash Tulln
- ❖ 19.-21.04.2024: FW/WW Übung
- ❖ 18.05.2024: Nautiktraining, Tulln
- ❖ 07.06.2024: Nautiktraining, Tulln
- ❖ 07.-09.06.2024: ÖWR Jugendlager LV NÖ, Aubad Tulln
- ❖ 15.06.2024: Charity Schwimmen des Lions Club, Aubad Tulln
- ❖ 12.06.2024: Nautiktraining, Tulln
- ❖ 12.07.2024: Nautiktraining, Tulln
- ❖ 03-04.-08.2024: Bereitschaft; Shutdown Festival Zwentendorf
- ❖ 10.08.2024: Nautiktraining, Tulln
- ❖ 24.08.-31.08.2024: TD Trainingslager L1, L2, Italien
- ❖ 01.09.2024: Bereitschaft Donaubühne Feuerwerk
- ❖ 07.09.2024: TD Wettkampf, Aubad Tulln
- ❖ 15.09.2024: Nautiktraining Tulln
- ❖ 18.09.2024: TD Schnupperschwimmen, Donausplash
- ❖ 01.11.2024: Kranzniederlegung am Wasserkreuz, Tulln
- ❖ 08.12.2024: Punsch und Würstl am Stützpunkt Aubad
- ❖ Ab 08.12.2024 Trainingspause bis 06.01.2025

Zahlreiche Termine zu Sport- und Freizeitveranstaltungen die von der ÖWR Tulln betreut werden, folgen, sobald sie von den Veranstaltern fixiert wurden.

WEITERE INFORMATIONEN

AUFRISCHUNG IM SPRINGEN UND SCHNORCHELN



Mangels Sprungturm und Tiefen über 1,80 m fahren wir zumindest einmal im Jahr in ein benachbartes Bad um die Fähigkeiten im Bereich Springen und Tauchen aufzufrischen. Heuer waren wir von der Stadt Stockerau eingeladen im Freibad unser Training abzuhalten. Dabei musste von den Einsatzkräften (EK) und angehenden EK's mehrfach und in unterschiedlichen Stilen von 3 m gesprungen werden. Ebenso wurden Schnorcheltauchübungen im 4,5 m tiefen Wasser abgehalten.



Wer die Sprünge aus 3 m erfolgreich absolvierte, durfte beim Tullner-Brückenspringen mit dabei sein. Dabei wurde von der Tullner Donaubrücke aus ca. 10 m Höhe gesprungen.

BRÜCKENSPRINGEN, DONAUBRÜCKE TULLN

Der langjährige Wunsch nach Sprungübungen aus großer Höhe wurde heuer umgesetzt. Ausgewählte Einsatzkräfte durften aus einer Höhe von ca. 10 m springen und somit eine unschätzbare Erfahrung machen.



BESUCH DES ÖSTERREICHISCHEN JUGEND ROTKREUZ

Das ÖJRK folgte einer Einladung zum Schnuppertraining. Dieses wurde von Nina, Michelle und Aurelia mit einem abwechslungsreichen Programm gestaltet. Alle Teilnehmer:innen erhielten eine Urkunde.



FRÜHJAHRSPUTZ UND RENOVIERUNGEN

Traditionell starten wir Ende April, Anfang Mai in die Freiwassersaison. Das bedeutet, dass die Einsatzmaterialien, die während des Winters weniger Verwendung finden, genau kontrolliert, repariert oder ersetzt werden müssen. Das betrifft das Verbandsmaterial genauso wie Defibrillator, Rettungsgeräte, Boote, Autos oder auch unseren Stützpunkt im Aubad.

Bei Gebäuden gibt es immer etwas zu tun. Hausbesitzer wissen, wovon ich spreche. Es erfolgte der jährliche Lager-, Dach- und Dachrinnenputz, sowie der Austausch von 14 Dachziegeln aufgrund eines Sturmschadens. Darüber hinaus mussten 4 Rettungsbretter nach langjährigem Einsatz aufwendig saniert werden.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, ÖWR TULLN

Im März fand die jährliche Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Dabei wurden Berichte der Fachreferent:innen und ein Rückblick über das abgelaufene Jahr eingebracht. Erfreulich, wie viel Arbeit erbracht wurde und wie breit die Basis für unseren gemeinsamen Auftrag geworden ist.



VEREINSWETTKAMPF TULLNER DELFINE

Wie jedes Jahr veranstaltete das FR Sport, Tullner Delfine den Vereinswettkampf für alle Altersklassen der Leistungsgruppen 1 bis 4. Tolle Stimmung, angefeuert auch von Eltern, Freunden und Vereinskameraden, war die Basis für tolle Leistungen aller Schwimmer:innen.



SCHWIMMLEHRER AUSBILDUNG

Insgesamt 4 Ausbildner stehen dem Landesverband NÖ in der Schwimmlehrer Ausbildung zur Seite. Neben Ruth Strehl stehen Marcus Doppler und Adrian Hörthl dem Ausbildungsverantwortlichen Christoph Einsiedl zur Verfügung.



BESUCH BEI NOTRUF NIEDERÖSTERREICH

Um gut zusammenarbeiten zu können muss man sich kennen und wissen, was die Partner im Einsatzwesen machen. Deswegen besuchten wir die Einsatzleitung von Notruf 144 in Korneuburg.



TULLN GASTGEBER DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES LANDESVERBANDS

Der Abschnitt Tulln durfte Gastgeber der Jahreshauptversammlung des Landesverbands Niederösterreich der Österreichischen Wasserrettung sein. Im Festsaal des Minoritenklosters trafen die Abschnittsleitungen und Landesfunktionäre, sowie Ehrengäste von Einsatzorganisatoren und Politik zusammen.



Willkommensworte von Vizebürgermeister Wolfgang Mayerhofer. Präsident ÖWR-NÖ Markus Schimböck



JAHRESABSCHLUSSFEIER FÜR FACHREFERENT:INNEN

Für die ausgezeichnete Arbeit unserer Fachreferent:innen dürfen wir einmal im Jahr zu einem Jahresabschluss einladen. Im März 2023 waren wir zu Besuch in Mörwalds Restaurant in Feuersbrunn.



AUFRISCHUNG FÜR BADEMEISTER

Die Stadt Tulln ist bemüht, ihre Bademeister laufend zu schulen. Vor allem im Bereich Rettungstechnik und Erster Hilfe besteht eine lange Partnerschaft zwischen der ÖWR und der Stadt Tulln. Großes Interesse und fleißige Mitarbeit können wir den Bademeistern bescheinigen. Professionalität und Sicherheit sind somit gewährleistet.



RETTETTER- HELFERKURSE ABGESCHLOSSEN

Die vergangenen Jahre haben viel Arbeit „zurückgelassen“. Daher wurden in diesem Jahr wieder zwei Helfer- Retterkurse durchgeführt.

KINDER ANFÄNGER SCHWIMMKURSE

Auch im Bereich der Anfängerschwimmkurse kam es in den vergangenen Jahren zu einem regelrechten Stau an Interessenten. So wurden im Jahr 2023 wieder viele Anfängerschwimmkurse durchgeführt. Über 60 Kinder konnten erste Erfahrungen mit dem Schwimmen oder gar mit Wasser im Allgemeinen machen..

JUGENDLAGER IN TULLN

Bereits zum vierten Mal fand in Tulln das Niederösterreichische Jugendlager der Wasserrettung statt. Unter der Planung von Daniel Berger und Marcus Doppler wurde den Kindern drei Tage lang ein buntes Programm geboten. Die Kinder hatten Spaß, wurden aber durchaus gefordert, denn auch in jungen Jahren beginnen die Vorbereitungen auf einen eventuellen Einsatz im späteren Leben.



LANDESMEISTERSCHAFTEN NÖ UND ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN IM RETTUNGSSCHWIMMEN

Auch heuer gab es wieder eine Steigerung der Wettkampfergebnisse der Teams aus Tulln, die das Bundesland Niederösterreich bei den Österreichischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen vertreten durften. Unter der Organisation und Betreuung von Daniel Berger, Leonie Schiefer und Julia Demmel traten vier Mannschaften in den Klassen Jugend weiblich und männlich, sowie Damen und Herren an.



DREHARBEITEN AUF DER DONAU BEI KLOSTERNEUBURG

Die ÖWR Tulln durfte heuer im Herbst an insgesamt 6 Tagen in Zusammenarbeit mit dem LV Wien die Produktionsfirma Amour Fou Vienna begleiten. Bei zahlreichen Szenen mussten Schauspieler und Schauspielerinnen auf Booten oder direkt im Wasser gesichert werden.



BEREITSCHAFT FEUERWERK DONAUBÜHNE

Auch heuer wurde das große Feuerwerk anlässlich der internationalen Gartenbaumesse in Tulln von uns überwacht. Ein Spektakel, wie jedes Jahr, ohne besondere Vorkommnisse aus Sicht der ÖWR.



GEDENKEN AN DIE OPFER DER DONAU

Traditionell findet am 1. November ein Gedenken an die Opfer der Donau und des „nassen Todes“ statt. Heuer durften wir uns erneut mit der Ehrenformation der Stadtfeuerwehr zusammenschließen und diesen Tag gemeinsam begehen. Die Feuerwehr übergab dabei der Donau einen Kranz und die Wasserrettung legte einen Kranz beim „Wasserkreuz“ nieder.

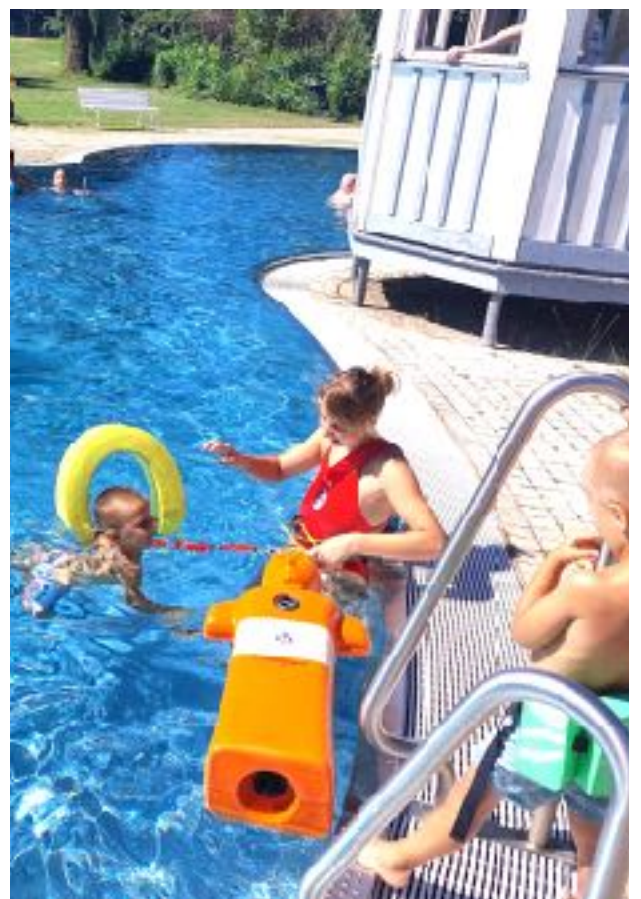


Ein bei einem Hochwasser der Donau angeschwemmtes Kruzifix wurde am 21. Februar 1729 beim Wassertor zur Verehrung aufgestellt. Ein Jahr später wurde zu seinem Schutz ein Kapellenbau errichtet und dem heiligen Johannes Nepomuk geweiht. (Quelle Wikipedia, [https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserkapelle_\(Tulln\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserkapelle_(Tulln)))



AUCH SPAß MUSS SEIN ...;-) 🦆

Nicht alles beim Training muss ernst ablaufen. Viel Spaß und Freude sind ständige Begleiter auf die wir nicht verzichten wollen.



VORSTAND



Adrian Hörtl, MSc (Bezirks- u. Abschnittsleiter), Ingrid Einsiedl (Stellvertreterin) und Marcus Doppler, MSc (Stellvertreter)

ERWEITERTER VORSTAND

In alphabetischer Reihenfolge



Mag. Julia Demmel; Christoph Einsiedl, BSc; Mag. Ruth Strehl; David Syrucek, Ing. Richard Tettinek

WICHTIGE KONTAKTE UND PARTNER

<https://www.wasserrettung-tulln.at/> (ÖWR Tulln) tulln@wasserrettung.at

<https://www.tullnerdelfine.com> (Sportreferat der ÖWR Tulln) tulln-sport@wasserrettung.at

<http://www.wasserrettung.at> (Landesverband NÖ)

<http://www.owr.at> (Bundesleitung der ÖWR)

<https://www.roteskreuz.at/niederoesterreich/tulln/home> (Rotes Kreuz NÖ, Bezirksstelle Tulln)

<https://www.feuerwehr-tulln.at> (Stadtfeuerwehr Tulln)

<https://www.noefsz.at> (NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum)

<http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite.php> (NÖ Zivilschutzverband)

<https://www.tulln.at> (Stadt Tulln)

<http://www.donausplash.at> (Hallenbad Tulln)

<https://www.meinbezirk.at> (Beiträge der ÖWR Tulln)

SPENDENKONTO DER ÖWR TULLN

IBAN: AT23 3288 0099 0054 0732 BIC: RLNWATW1880
Raiffeisenbank Tulln



So schwimmt Österreich 2022



SCHWIMMKOMPETENZ DER ÖSTERREICHER*INNEN (ab 5 Jahren)

Leichter Rückgang der Nichtschwimmer*innen gegenüber Studienjahr 2021, sowie starker Anstieg bei den unter Umständen als Nichtschwimmer*innen eingeschätzten.



Höherer Anteil der (zu) unsicheren bis mittelmäßigen Schwimmer*innen bei den 30+ Jährigen



SCHWIMMKENNTNISSE DER KINDER (5 bis 9 Jahre)

Rückgang der Nichtschwimmer*innen ist auf die Altersgruppe der 5-9 Jährigen zurückzuführen.

■ 0-4 Jahre
■ 5-9 Jahre



SCHWIMMSTUNDEN IN DER SCHULE NOCH STARK DEFIZITÄR (ab 19 Jahre)

Folge des Corona-besetzte erfüllten viele Schulanfänger im Rahmen des Schwimmunterrichts. Im zweiten Jahr der Pandemie konnte das Angebot wieder erhöht werden, dennoch fehlen rd. 2,1 Mio. Schwimmstunden von Halbjahr zu Halbjahr.



ERTRINKUNGSINFÄLLE IN ÖSTERREICH*

Jährlich getötet zwischen **22 - 47** Personen, bevor 5 bis 28

5 Kinder unter 11 Jahren

36 Personen ab 30 Jahren

SCHWIMMFREQUENZ

Der Anteil jense, die aufgrund der Corona-Pandemie gar nicht schwimmen gingen, ist wieder rückläufig. Allerdings liegt der Anteil bei den 50+ Jährigen weiterhin fast **doppelt** so hoch wie vor der Corona-Pandemie.

Wer nicht schwimmen gingen ...



Quelle: KfV, Österreichische Volkswirtschaftsrechnung, Studien: Schwimmkompetenz 2021, 2022; ** Statistik Austria, Todesursachen 2019-2022; ** Statistik Austria, Tötung durch Ertrinken 2019-2022

KfV-STATISTIKBÜRO

UNFALLBILANZ 2022 in Österreich



ZEITLICHE GESAMT: 735.100 PERSONEN



DIE GESAMT: 3.000+ PERSONEN



DAVON SCHWERWUNDELICHE: 30.100 PERSONEN



BEHANDLUNGSKOSTEN: € 2.583 MIL.

VERLETZTE NACH BUNDES LÄNDERN 2022*



TOP 5 SPORTEINFÄLLE*

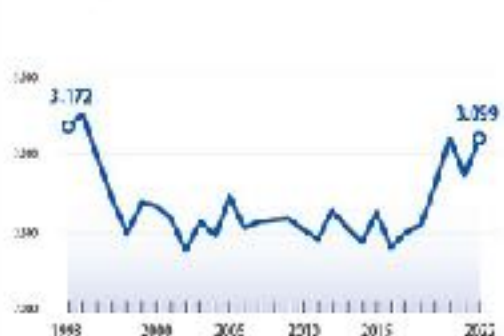


VERLETZTE NACH LEBENSBEREICHEN*



ENTWICKLUNG TÖDLICHE UNFÄLLE SEIT 1993*

- Legetote pro Jahr



Belegquellen: Bundesamt für Unfallverhütung (BfU) Graz; ** KfV, ÖVR, Statistik Austria; * Statistik Austria, Todesursachen 2019-2022; ** Statistik Austria, Tötung durch Ertrinken 2019-2022

KfV-STATISTIKBÜRO



Unterstützt von

TULLN/DONAU



ÖWR - Wasserrettung Tulln

Wir arbeiten ehrenamtlich

Die Rettungsschwimmer:innen der ÖWR sind mit Freude bei Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sowohl im Notfall zu helfen als auch vorbeugend aufzuklären



Spenden und Mitgliedsbeiträge dienen zur Anschaffung von Rettungsgeräten und zur Förderung unserer Jugend!

www.wasserrettung-tulln.at

ZVR: 24189914

DANKSAGUNG



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG
Abschnitt Tulln/Klosterneuburg
ZVR: 24189914
Post: Karl-Metz-Gasse 1a
3430 Tulln
tulln@wasser-rettung.at



Tullner
Delfine



Mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Tulln

